

Satzung zur Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung internationaler Studienbewerberinnen und Studienbewerber zum Studium an der Universität Bielefeld (OZZIS) vom 30. November 2018

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 48 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 574), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 2017 (GV. NRW. S. 806) hat die Universität Bielefeld folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Ordnung über den Zugang und die Zulassung internationaler Studienbewerberinnen und Studienbewerber zum Studium an der Universität Bielefeld (OZZIS) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 2012 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 41 Nr. 7 S. 177) geändert durch die Satzung zur Änderung vom 17. Februar 2017 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 46 Nr. 2 S. 86) wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„In den Fällen des Absatzes 2 lit. d) entscheidet die Dekanin oder der Dekan oder eine von ihr oder ihm beauftragte Person, in den Fällen des Absatzes 3 die nach der Prüfungsordnung oder den Fächerspezifischen Bestimmungen zuständige Stelle.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Bielefeld vom 21. November 2018.

Bielefeld, den 30. November 2018

Der Rektor
der Universität Bielefeld
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer